

Am Department für Chemie, Institut für Biochemie kommt es zur Besetzung einer
Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet

Biochemie mit Schwerpunkt Glycobiologie/Proteomics

Die Bewerberin / der Bewerber soll in der Forschung auf dem Gebiet der Glykobiologie / Proteomics tätig sein und diese Kernkompetenz in Zusammenarbeit mit der strategischen Initiative des Vienna Institute of Biotechnology (VIBT) weiter ausbauen. Die Mitwirkung in aktuellen Forschungsbereichen des Departments, die Kooperationsbereitschaft mit externen Partner/inne/n und die Stärkung des Kompetenzfeldes „Biotechnologie“ wird erwartet. Dies beinhaltet eine international ausgewiesene Kompetenz in der Analytik komplexer Glykane und Glykoproteine samt wissenschaftlicher Leitung und Management der zugehörigen Großgeräteinfrastruktur. Die Forschungsaktivitäten der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers sollen darüber hinaus einen klaren Bezug zur Biosynthese, Struktur und Funktion der Proteinglykosylierung ausweisen und zur Intensivierung der Kooperation der Universität für Bodenkultur mit einschlägigen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen beitragen. Von der Bewerberin / dem Bewerber wird weiter erwartet, in der Lehre das Fachgebiet in voller Breite und mit hohem Engagement zu vertreten und zur (Weiter)Entwicklung und Profilierung bestehender Curricula auf Bachelor-, Master- und Doktoratsebene (insbesondere Doktoratskollegs) beizutragen.

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.11.2019, befristet für 6 Jahre

Arbeitsort: Muthgasse 18, 1190 Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.803,90 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und diverse Sozialleistungen)

Zielgruppe

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler/innen mit hohem Potential und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler/innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potential, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Ausländerfahrung an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgaben und Schwerpunkte

- ❖ Forschung im Fachgebiet Biochemie mit Schwerpunkt Glykobiologie und Proteomics
- ❖ Lehre und Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten
- ❖ Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- ❖ Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- ❖ Einwerbung und Leitung von Forschungsprojekten
- ❖ Verantwortliche Leitung der Core-Facility „Proteomics“ bzw. Betreuung der massenspektroskopischen Analytik am Institut für Biochemie
- ❖ Zusammenarbeit und interdisziplinärer Dialog mit internen und externen Forschungsgruppen
- ❖ Methodenentwicklung für die Analytik posttranslationaler modifizierter Proteine
- ❖ Entwicklung automatisierter Datenverarbeitung im Fachbereich
- ❖ Mitwirkung und Weiterentwicklung von grundlegenden Lehrveranstaltungen der Biochemie in deutscher und englischer Sprache

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes fach einschlägiges Doktorat
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc
- Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)
- Begeisterung für exzellente Lehre
- Erfahrung in der Lehre von fach einschlägigen Vorlesungen und Übungen
- Fundierte Erfahrung auf dem Gebiet Proteinsynthese, Proteintargeting und post-translationelle Modifikationen
- Erfahrung mit den Prinzipien von Proteinfunktion und -interaktion
- Praktische Erfahrung mit Hochleistungs-Massenspektrometrie (LC-MS) von Proteinen und Glykoproteinen
- Erfahrung in automatisierter Datenprozessierung

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Hohe Bereitschaft für wissenschaftliche Kooperation in- und außerhalb der Universität

Erscheinungstermin: 07.05.2019

Bewerbungsfrist: 11.06.2019

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- Curriculum vitae
- Liste aller Publikationen
- Liste der sechs wichtigsten Publikationen mit Definition des eigenen Beitrags
- Abriss der geplanten Forschungsstrategie
- Beschreibung bisheriger Führungstätigkeit
- Lehrportfolio inkl. Evaluierungsergebnissen
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 92 bis spätestens 11.06.2019 an rektorat@boku.ac.at.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at